



Pressemitteilung

## 14. Schöntalkino

### Openairkino im Schöntal, Rikon im Tösstal

Donnerstag 13. Juli bis am Samstag 15. Juli 2017

Die 14. Ausgabe vom Schöntalkino findet auch dieses Jahr im wunderschönen Ambiente des Winterquartier vom Circolino Pipistrello statt, gastronomisch begleitet vom Theater Café Roulotte und der Chocherey. Zirkus- trifft auf Kinoromantik. Die Filme werden noch im guten alten 35mm Filmformat projiziert, das Rattern der Filmrollen gehört zum Ambiente. Dieses Konzept hat auch direkt Einfluss auf die Filmauswahl, macht diese spannend und schärft den Blick für einzigartige Werke der Filmgeschichte.

Drei Filme aus drei Jahrzehnten europäischem Filmschaffen stehen dieses Jahr auf dem Programm. Gestartet wird am Donnerstag Abend mit dem erfolgreichsten Schweizerfilm aller Zeiten „Die Schweizermacher“ von Rolf Lyssy 1978. Die Einbürgerungskomödie ist nach 40 Jahren immer noch erstaunlich aktuell. Die Bünzligkeit der Beamten wurde ersetzt durch eine Flut von Formularen und professionalisierten Prozessen, doch das „komödiantische“ auf dem Weg zum roten Pass ist bis heute geblieben.

Der Freitagfilm „Emmas Glück“ von Sven Taddicken 2006 behandelt die grossen Themen des Lebens, Freundschaft, Liebe, Tod und Einsamkeit, in einer wunderbaren Geschichte. Mit einer liebevollen Gelassenheit und zugleich mit absoluter Dringlichkeit ist der Film eine echte Perle im deutschen Filmschaffen der letzten Jahre.

Am Samstag geht's dann voll ab mit Danny Boyles „Trainspotting“ 1996. Nie wurde bis heute ein gesellschaftlich grosses Problem so nonchalant auf die Leinwand gebracht. Dieser britische Film ist nach wie vor unerreicht bezüglich tiefsinnigem, schwarzem Humor, grossartigen Dialogen und guter Musik. Trainspotting war für Danny Boyle und Ewan McGregor der Durchbruch ihrer internationalen Karriere.

BAR & ESSEN ab 19 Uhr  
FILM ab ca. 21.45 Uhr nach dem Eindunkeln  
Nur Abendkasse  
[www.schoentalkino.ch](http://www.schoentalkino.ch)



# Das Filmpogramm 2017

## Donnerstag 13. Juli 2017

### **Die Schweizermacher**

Regie Rolf Lyssy

Mit Walo Lüönd, Emil Steinberger, Silvia Jost, Beatrice Kessler, Hilde Ziegler  
CH 1978 | 104 Min | Dialekt

Max Bodmer (Walo Lüönd) und Moritz Fischer (Emil Steinberger), die Hauptfiguren dieser ironisch-satirischen Komödie ums Schweizer-Werden und Schweizer-Sein, gehören zu jenen Beamten der Kantonspolizei, die einbürgerungswillige Ausländer unter die Lupe nehmen müssen. Denn nicht jeder eignet sich zum Schweizer. Wer die Staatsbürgerschaft dieses schönsten, saubersten und reichsten Landes erwerben will, wird besucht, befragt, beobachtet, belauscht, beurteilt, verglichen, notiert und bewertet. Die Kandidatinnen müssen so beschaffen sein, wie Amtsstellen sich einheimische Bürgerinnen wünschen. Dass bei einem solchen Überprüfungsverfahren verschiedene Methoden angewendet werden können, erfahren in dieser doppelbödigen Geschichte ein deutscher Psychiater mit seiner Frau, ein italienischer Konditor und eine jugoslawische Balletttänzerin. Ihre erwünschten und unerwünschten Erlebnisse mit den zwei Leumundsberichterstattem, Bodmer und Fischer, sind frei erfunden. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Verhältnissen lassen sich aber nicht ganz ausschliessen.

## Freitag 14. Juli 2017

### **Emmas Glück**

Regie Sven Taddicken

Mit Jördis Triebel, Jürgen Vogel, Maik Solbach, Martin Feifel, Anja Leppehof, Nina Petri  
D 2006 | 99 Min | Deutsch

EMMA lebt allein als Schweinezüchterin auf dem heruntergekommenen und hoffnungslos verschuldeten Hof ihrer Familie. Sie behandelt ihre Schweine liebevoll bis zum letzten Tag und schlachtet sie auf ihre ganz eigene, zärtliche Art... MAX ist Autoverkäufer, auch allein und hat öfter Magenschmerzen. Beim Arzt erfährt er, dass er Krebs hat und sein Leben auf der Kippe steht. Da klaut er das Geld seines einzigen Freundes, bucht einen Flug und will nur noch weit weg. Als Max auf der Flucht mit dem Jaguar aus der Kurve fliegt und auf Emmas Hof landet, beginnt er zu erkennen, dass wahres Glück viel näher liegen kann... Regisseur Sven Taddicken hat den liebevoll-scurrilen Erfolgsroman von Claudia Schreiber mit grosser visueller Kraft in Szene gesetzt. Jürgen Vogel und Neuentdeckung Jördis Triebel meistern den schmalen Grat zwischen Humor und Tragik mit wunderbarer Leichtigkeit.

## Samstag 15. Juli 2017

### **Trainspotting**

Regie Danny Boyle

Mit Ewan McGregor, Ewen Bremner, Jonny Lee Miller, Kevin McKidd, Robert Carlyle, Kelly Macdonald, Peter Mullan  
GB 1996 | 94 Min | E/d/f

Sag ja zum Leben, sag ja zum Job, sag ja zur Karriere, sag ja zur Familie. Sag ja zu Waschmaschine, Autos, Spielkonsole! Aber warum sollte ich das machen? Ich habe zum ja sagen nein gesagt! Der Eröffnungsmonolog von Marc Renton (Ewan McGregor) katapultiert einem mitten in einen phantastischen, Bild- und Wortstarken Film. Schockierend unterhaltsam. Mit Trainspotting gelang Danny Boyle (Slumdog Millionaire) und Ewan McGregor (Star Wars, Beauty and the Beast) der Durchbruch.